

1. Record Nr.	UNINA9910306740003321
Autore	Bake Julika
Titolo	Interventionsalltag : Zu den Selbst- und Fremdverständnissen deutscher Intervenierender in Kriegs- und Krisengebieten / Julika Bake
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2018
ISBN	3-8394-4385-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Edition Politik ; 62
Disciplina	306.270943
Soggetti	Friedensmission; Krisengebiet; Bundeswehr; Frieden; Interventionskultur; Entwicklungshilfe; Grounded Theory; Krisenmanagement; Gewalt; Gesellschaft; Politik; Konfliktforschung; Politische Soziologie; Internationale Politik; Qualitative Sozialforschung; Soziologie; Peacebuilding; Crisis Area; German Federal Armed Forces; Peace; Intervention Culture; Development Aid; Crisis Management; Violence; Society; Politics; Conflict Studies; Political Sociology; International Relations; Qualitative Social Research; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 1. Einleitung 7 2. Verortung des Projekts im wissenschaftlichen Diskurs 29 3. Sozialtheoretische Annahmen. Puzzleile meiner Perspektive 55 4. Das Feld der zuruckgekehrten Praktikerinnen und Praktiker. Konzeption und Reflexion der empirischen Untersuchung 77 5. Merkmale der Interventionssituation und ihre Bedeutung fur die Erfahrungen von Intervenierenden 117 6. Merkmale von Intervenierenden - Selbst- und Fremdbilder 231 7. Fazit 315 Literatur 327 Anhang 353 Danksagung 357 Abkurzungsverzeichnis 359
Sommario/riassunto	»Frieden schaffen« ist das gemeinsame große Ziel vieler internationaler Akteure in Kriegs- und Krisengebieten. In der Praxis sind sie jedoch mit unterschiedlichsten Aufgaben betraut. Basierend auf qualitativen Interviews mit zuruckgekehrten Praktiker_innen entwickelt Julika Bake ein vielschichtiges, dichtes Bild des Interventionsalltags. Sie zeigt auf, wie sich Angehörige verschiedener Berufsfelder in ihren Erzählungen über die Arbeit vor Ort positionieren, und geht der Frage nach, inwieweit die Unterscheidung von Intervenierenden in die Kategorien »

zivil« und »militarisch« zu einem besseren Verständnis von internationalen Interventionen beiträgt.
Besprochen in: Wissenschaft & Frieden, 4 (2018)
